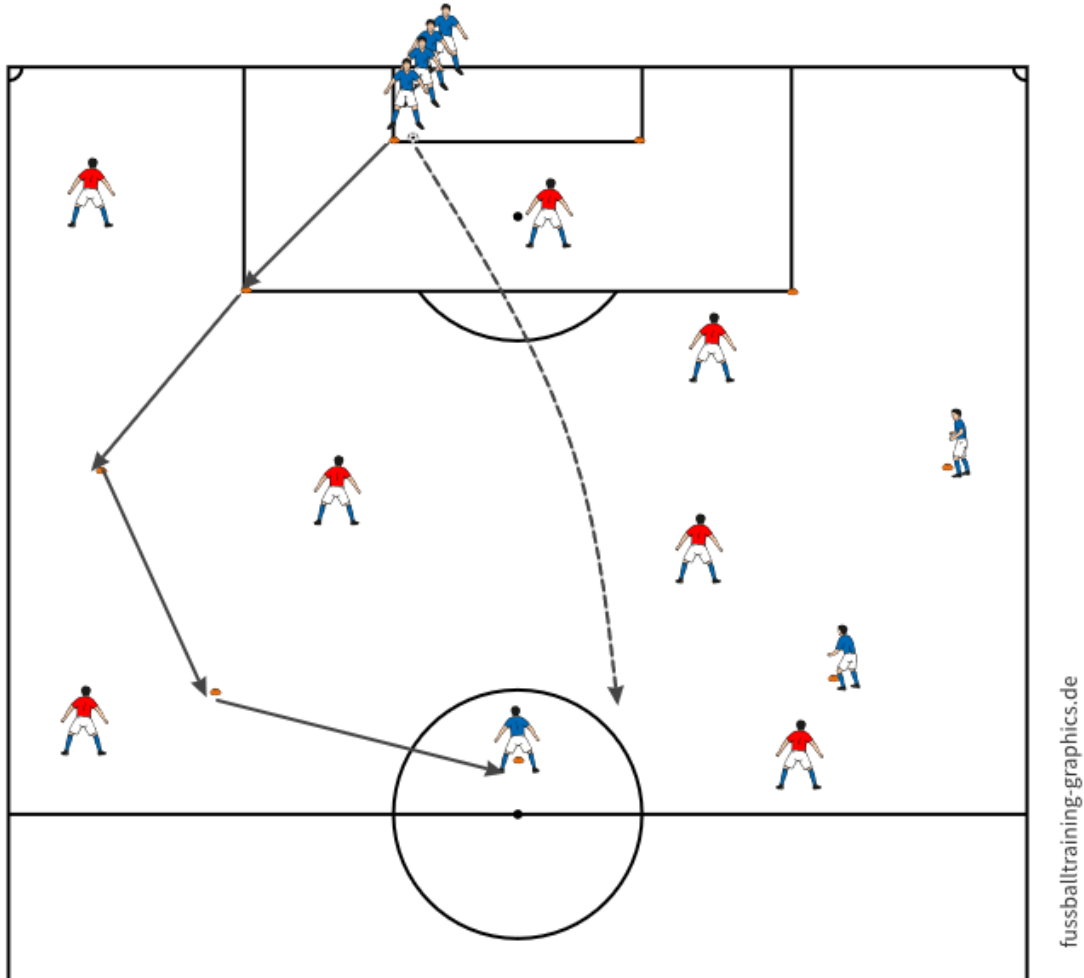


Baseball



Man baut auf einer Feldhälfte einen Kreis aus Hütchen auf (Durchmesser: ca. 30 – 40 Meter; je nach Platzbreite), wobei jeweils ein Hütchen auf den Eckpunkten des Fünfmeter-Raumes abgelegt wird (dort, wo der Abstoß ausgeführt wird). Mindestens acht Hütchen sollten für den Kreis Verwendung finden.

Die Mannschaft wird in zwei gleichgroße Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe verteilt sich in der Spielhälfte, die andere Gruppe stellt sich rechts neben dem Tor auf. In dieser Gruppe hat jeder Spieler einen Ball.

Nun startet der erste Spieler seinen Durchgang, indem er vom ersten Hütchen aus einen Erdabstoß ausführt. Danach umläuft er den Parcours. Währenddessen versucht die erste Gruppe, den

Ball schnellstmöglich im leeren Tor unterzubringen. Hierbei darf sie von der zweiten Gruppe nicht gestört werden. Es sind Schüsse aus großer Distanz ebenso erlaubt wie Sololäufe zum Tor oder Kurzpassspiel.

Ist der Ball im Tor, wenn der losgelaufene Spieler nicht an einem der Hütchen steht, scheidet er aus und reiht sich mit Ball wieder hinten in seiner Gruppe ein. Nun kann der nächste Spieler mit einem Erdabstoß seinen Rundlauf starten.

Wird der Ball im Tor abgelegt, wenn der laufende Spieler an einem der Hütchen steht, so bleibt er dort stehen und kann – nachdem der zweite Spieler einen Erdabstoß ausgeführt hat – weiterlaufen.

Ein Spieler, der am Zielpunkt (gegenüberliegende Ecke des Startpunktes am Fünfmeter-Raum) ankommt, bringt seiner Mannschaft einen Punkt. Schafft er eine komplette Runde, ohne dass der Ball vorher ins Tor geschossen wurde, so zählt dies drei Punkte. Es dürfen zu keinem Zeitpunkt des Spiels zwei Spieler der gleichen Gruppe am gleichen Hütchen stehen.

Man gibt vorher eine bestimmte Zeit vor (in der Praxis haben sich zehn Minuten bei C-Jugendlichen bewährt), nach der die Gruppen die Aufgaben tauschen. Wer in der vorgegebenen Zeit die meisten Punkte schafft, ist Sieger.